

Die Wirtschaft als neuer Partner

Zum zweiten kantonalen **Tag der Zweisprachigkeit** vom 26. September will der Staatsrat vermehrt die Unternehmen ansprechen. Erneut dabei sind die Freiburger Schulen auf allen Stufen mit zum Teil sehr innovativen Aktionen.



Am 26. September gibt es im Kollegium Gambach (Bild) nur zweisprachige Klassen.

Bild Alain Wicht/a

URS HAENNI

Der kantonale Tag der Zweisprachigkeit geht auf eine Initiative des Jugendrats zurück. Der Grosse Rat hiess die Idee gut, und vor einem Jahr fand die Premiere dieses Anlasses statt. «Wir waren sehr zufrieden mit dieser ersten Austragung», sagte Staatsrätin Marie Garnier (Grüne) gestern bei der Präsentation des diesjährigen Programms. Der Tag der

Zweisprachigkeit habe im Zentrum Freiburgs viele Leute angelockt, und vor allem interaktive Angebote wie die Erstellung eines Zweisprachigkeitsprofils seien auf grosses Interesse gestossen.

Dieses Jahr möchte der Staatsrat nun auf den Erfahrungen der Erstaussage aufbauen. Es wird wiederum verschiedene Veranstaltungen über zwei Wochen verteilt ge-

ben, im Zentrum steht aber der 26. September, der gleichzeitig auch der Europäische Tag der Sprachen ist.

Mehr Unternehmen

An diesem Tag findet in der Hochschule für Wirtschaft Freiburg ein Diskussionsabend zum Thema «Zweisprachigkeit in Unternehmen: Vorteile und Methoden?» statt (siehe Kasten). Mit der Hoch-

schule für Wirtschaft, die letztes Jahr ein Label für Zweisprachigkeit erhalten hat, habe man jenen Partner gefunden, den der Tag der Zweisprachigkeit brauche, so Garnier. Gleichzeitig bindet der diesjährige Anlass verstärkt Unternehmen ein. «Letztes Jahr haben hauptsächlich Vereine und Schulen am Tag der Zweisprachigkeit mitgemacht. Aber es ist auch wichtig, dass Wirtschaftsbetriebe daran teilnehmen», sagte Isabelle Biolley, Kommunikationsbeauftragte bei der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft.

Die Freiburger Schulen sind beim diesjährigen Tag der

Zweisprachigkeit wiederum mit viel Engagement dabei. «Das Kollegium Gambach wird an diesem Tag die Schule komplett umstellen», so Erziehungsdirektor Jean-Pierre Siggen (CVP). So wird das Gymnasium an diesem Tag ausschliesslich zweisprachige Klassen bilden: Alle Klassen werden mit deutsch- und französischsprachigen Schülerinnen und Schülern durchmisch.

Für Siggen symbolisiert diese Aktion den Trend, dass auf Mittelschulstufe immer mehr Schüler sich in Programme mit zweisprachigen Klassen einschreiben. Doch auch auf Niveau Orientierungsstufe wird der Austausch mit Klassen

der anderen Sprachgemeinschaft immer häufiger, so Siggen. Während alle deutschsprachigen OS des Kantons einen Austausch eingeführt haben, ist es bei 10 von 13 OS des französischsprachigen Kantonsteils der Fall, so Siggen.

Auch Institutionen wie die Universität, das Freiburger Spital oder das Landwirtschaftliche Institut Grangeneuve beteiligen sich am Tag der Zweisprachigkeit. Staatsrätin Marie Garnier wies darauf hin, dass am 26. September zudem ein Wettbewerb zur Förderung der Zweisprachigkeit lanciert wird. Je ein Preis winkt für das beste Projekt einer Schule und eines Unternehmens (info@fri2frei.ch).

Das Programm

Die Veranstaltungen im Überblick

Hochschule für Wirtschaft. 26. Sept., 18 Uhr: Diskussion «Zweisprachigkeit in Unternehmen: Vorteile und Methoden?».

Kollegium Gambach. 26. Sept.: Am Morgen werden ausschliesslich zweisprachige Klassen geformt. Dazu: Offene Tür bei den zweisprachigen Klassen und Konzert der Schoolband.

Kollegium Heilig Kreuz. 27. Sept., 14 Uhr: Vortrag «Die gelebte Zweisprachigkeit» von Roger de Weck, Generaldirektor SRG. 28./29. Sept.: Offene Tür bei zweisprachigen Klassen.

Kollegium St. Michael. Ab 26. Sept.: Besuche bei Orientierungsschulen.

Universität Freiburg. 24. Sept.: Tag der offenen Tür mit Aktivitäten des Instituts für Mehrsprachigkeit.

Hochschule für Gesundheit. 26. Sept.: Tag zum Thema Röstigraben.

Freiburger Spital. 24. Sept.: Präsentation des Sprachprogramms HFR.

Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve. 26. Sept., 12 bis 13 Uhr: Präsentation des Sprachentandems. *uh*